



12. Leipziger Tanztheaterwochen vom 23. August bis 19. September 2024

Programm für Zuschauende und Mittanzende aller Altersgruppen mit Premiere, Workshops, Kinofilm

Leipzig, 25. Juni 2024 – Körper einer Gemeinschaft, gefangen in einem Kreislauf aus Zusammenbruch und Genesung – der aus Israel stammende Gastchoreograf Yotam Peled wird erstmalig sein Stück „Retrograde“ mit der Company des Leipziger Tanztheaters (LTT) zur Aufführung bringen. Über diese Premiere hinaus, präsentieren die Leipziger Tanztheaterwochen vom 23. August bis 19. September erneut die Vielfalt und Kreativität des zeitgenössischen Tanzes. Verschiedene Workshops bieten eine Plattform für Begegnung und Inspiration. Die breite Palette an künstlerischen und thematischen Angeboten, spricht nahezu alle Altersgruppen an und spielt sich an unterschiedlichen Veranstaltungsorten in Leipzig ab.

Den Auftakt der diesjährigen Leipziger Tanztheaterwochen markiert die Premiere von „Retrograde“. Seit April 2024 arbeitet Yotam Peled für dieses Stück als Gastchoreograf mit der Company des LTT zusammen. Der Tänzer und Choreograf wurde '89 im Kibbutz Beit Keshet / Israel geboren, begann im Alter von 21 Jahren zu tanzen und absolvierte später eine höhere Ausbildung in zeitgenössischem Zirkus. In seinem Stück entführt uns Peled in eine einzigartige Landschaft, in der Körper und Umgebung zu einer Einheit verschmelzen. Eine in der Wildnis verlorene Gemeinschaft erlebt einen Zyklus aus Zerstörung und Wiederaufbau. Während des Prozesses entstehen Fragen über die Natur der Kollektivität sowie die unerträgliche Koexistenz von Schmerz und Hoffnung.

Neben dieser Premiere sind weitere Stücke der LTT Companies zu sehen und alle Altersgruppen vertreten. Die Juniorcompanies (6-18 Jahre) präsentieren ihre Stücke „Plaza“, „Mx. Worry“ und „KOMM|FORT|ZONE“ im Werk 2. „Plaza“, das unter der neuen künstlerischen Leitung von Clara Sjölin entstand, feierte im Juni 2024 vor ausverkauftem Haus im Schauspiel Leipzig Premiere. Die Seniorcompany (50-85 Jahre) ist im LOFFT – Das Theater mit „Reconnect“ zu sehen. Darin beschäftigen sich die Tänzer:innen mit einem aus dem Gleichgewicht geratenen ökologischen System und dem Zusammenhang zwischen Klimakrise und Gesellschaft.

Für Tanzbegeisterte, die sich aktiv einbringen möchten, bieten zahlreiche Workshops vielfältige Möglichkeiten. Zum Herbstintermezzo ergründen die LTT-Dozent:innen verschiedene Tanz- und Bewegungsthemen für Groß und Klein. Gastchoreograf Yotam Peled bietet einen Workshop an, der einen interessanten Einblick in seine Arbeitsweise gibt. Der Workshop wird angelehnt sein an seine Arbeit zu „Retrograde“. Einblicke gewährt auch das LTT, das seine Säle öffnet und Interessierte einlädt, die sich Proben der Companies anzuschauen.

Mit dem Kinofilm „If it were Love“ erstreckt sich das Tanzprogramm auch auf die Leinwand. Im Kino der Schaubühne Lindenfels wird der Dokumentarfilm von Patric Chiha über einen monumentalen Rave zu sehen sein, basierend auf Gisèle Viennes epischem Tanzstück „Crowd“.

Produktionen und Termine der 12. Leipziger Tanztheaterwochen (LTTW)

Aufführungsorte: Schaubühne Lindenfels, Werk 2, Leipziger Tanztheater,
LOFFT – Das Theater

Tickets: Werk 2 (<https://www.tixforgigs.com>), Schaubühne Lindenfels
(<https://www.reservix.de>), LOFFT – Das Theater, sowie Abendkasse

Weitere Infos: www.leipzigertanztheater.de



RETROGRADE

Tanztheaterstück von Yotam Peled mit der Company

In RETROGRADE tauchen wir in eine Landschaft ein, die keinen Unterschied zwischen dem menschlichen Körper und dem Körper der Umgebung macht. Eine in der Wildnis verlorene Gemeinschaft ist in einem Teufelskreis aus Zusammenbruch und Genesung gefangen. Dieser ständige, absurde Kreislauf der Zerstörung und des Wiederaufbaus erfordert einen Körper, der sowohl weich als auch hart ist und bereit, sich zu verwandeln, wenn er zusammenbricht, zerfällt und wieder entsteht.

Dieses Ritual der Wiederholung gipfelt in Erschöpfung und schließlich treten Sanftheit, Halt und Intimität auf. Während der Reise scheinen Symbole, Gesten und Klänge, die mit Volk und Tradition verbunden sind, mit dem Raum zu verschmelzen, wodurch kurzzeitig Fragen über die Natur der Kollektivität aufgeworfen werden und eine unerträgliche Koexistenz von Schmerz und Hoffnung angedeutet wird.

23. August, 20 Uhr (Premiere)

24. August, 20 Uhr (mit Publikumsgespräch im Anschluss)

25. August, 18 Uhr

Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig

SURRENDERING INTO MOVEMENT

Workshop mit Yotam Peled

Der Workshop ist eine Erkundung der Virtuosität des Körpers und des Potenzials durch das Testen verschiedener Formen der Mobilität, inspiriert von Methoden wie Tai-Chi, Capoeira und Flying-Low. Wir werden unsere technischen Fähigkeiten erweitern, indem wir lernen, uns mit Leichtigkeit dem Boden zu nähern und den Raum durch die Freisetzung von Energie und effektiver Dynamik zu bereisen. Wir werden Beweglichkeit in unsere Wirbelsäule bringen, weicher werden, artikulieren, verschiedene Körerteile führen lassen und ihnen folgen. Neben dem individuellen Körper stellt der Workshop spielerische Partnerarbeit vor, die von Wrestling- und Kung-Fu-Techniken inspiriert ist und mit Gegengewicht und sanfter Manipulation arbeitet. Das in dem Workshop vermittelte und geübte Material ist inspiriert von der Produktion RETROGRADE für das LTT.

25. August, 11-13 Uhr | Leipziger Tanztheater, Spinnereistraße 7/ Halle 7, 3.OG, 04179 Leipzig

Anmeldung: kontakt@leipzigertanztheater.de

Dauer: 120 min.

PRESSEKONTAKT: Maja Preitz, Leipziger Tanztheater e.V., Spinnereistr. 7 / Halle 7, 04179 Leipzig
Tel.: +49 341 338 55 30, E-Mail: maja.preitz@leipzigertanztheater.de



IF IT WERE LOVE

Ein Film von Patric Chiha, mit Gisèle Vienne

Fünfzehn junge Tänzer*innen unterschiedlicher Herkunft sind auf Tournee mit CROWD, Gisèle Viennes epischem Tanzstück über die Rave-Szene der 90er Jahre. Der Film über dieses Tanzstück ist selbst eine Techno-Party. Mit überwältigender elektronischer Musik, die den Zuschauer sofort in Clubatmosphäre versetzt. Mit fünfzehn Tänzern voll geballter Energie, die auf und neben der Bühne physisch und emotional aufeinandertreffen. Anziehung und Ablehnung entladen sich in Tanz, Bewegung und intimer Nähe. Abseits der Techno-Beats begleitet die Kamera neben Choreographie und Probenprozess auch persönliche Zweiergespräche der Darsteller*innen. Wir erfahren die Hintergründe der getanzten Charaktere, die zu Akteur*innen des Films werden: ein Trans*junge, eine junge Frau mit einer Schwäche für Problemfälle, ein junger Nazi, der einen schwulen Jungen begehrt, eine Frau, die ihre Sexualität auslebt. Die Kinoleinwand wird zur Rave-Bühne.

Beeinflusst die Kunst hier das echte Leben – oder ist es umgekehrt? IF IT WERE LOVE lässt das Publikum in eine ekstatische (Bühnen)Welt eintauchen, in der die Grenzen zwischen Realität und Fiktion und zwischen Selbstdarstellung und Selbstfindung verschwimmen.

Eine Tanzdokumentation, die auch den Zuschauer in Bewegung versetzt – emotional und intellektuell.
Dokumentarfilm, Frankreich 2020
Dauer 82 Minuten

05. September, 19 Uhr

Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig

PLAZA

Tanztheaterstück von Clara Sjölin mit der Juniorcompany der Älteren (14-18 Jahre)

Plaza ist ein imaginärer öffentlicher Platz, auf dem sich verschiedene Gruppen von Menschen aufhalten. Auf vielfältige Weise finden an diesem Ort Begegnungen der Gruppen statt, die auf Uneinigkeit, Misstrauen und Ignoranz sowie auf Neugier und Fürsorge beruhen.

Das Stück setzt sich mit Unterschieden und etablierten Kategorisierungen auseinander und sucht gleichzeitig nach Wegen, um sie zu durchbrechen. Stereotype werden offengelegt, dekonstruiert und miteinander verwoben, bei dem Versuch, Nuancen sichtbar zu machen. Diese Verflechtung schafft neue soziale Konstellationen, die zur Erkundung von Gemeinsamkeit und schließlich Einheit führen.

Plaza ist eine Collage aus diversen Stilen und Realitäten, die Identität, Zugehörigkeit und das Zusammenleben choreographisch untersucht.

05./06./07. September, jeweils 19.30 Uhr | WERK 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig



KOMM|FORT|ZONE

Tanztheaterstück von Maria Seidel mit der Juniorcompany der Jüngeren (6-13 Jahre)

Auf unserer eigenen Wohlfühlwolke werden wir geboren. Dort gehen uns die Dinge leicht von der Hand, alles ist uns vertraut und sie gibt uns Sicherheit. Da fühlt sich auch der innere Schweinehund besonders wohl. Warum sollten wir uns von ihr losreißen?

Die Tänzerinnen und Tänzer im Tanztheaterstück KOMM|FORT|ZONE trauen sich genau das, um neuen und individuellen Großartigkeiten entgegenzustreben. Mal hält sie eine unsichtbare Macht zurück, die ihren Körper zum Zittern bringt, mal die Erschöpfung vom Durchhalten.

Zum Glück bekommen sie Hilfe von der Motivation, die sich auf verschiedene Weise zeigen kann. Dann steht ihnen doch nichts mehr im Wege ...

08. September, 16 Uhr
09. September, 18 Uhr
10. September, 9 & 11 Uhr (Schulvorstellungen)

WERK 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

MX. WORRY

Tanztheaterstück von Brit Böttge mit der Juniorcompany der Jüngeren (6-13 Jahre)

Furcht vor Spinnen, Monstern oder Gespenstern. Angst vor dem Alleinsein, vor Krankheit oder schwierigen Situationen...

Jedes unserer ca. 100 anonym befragten Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren konnte das Gefühl von Angst in einer oder mehreren Situationen in seinem Leben benennen. Um diese Emotion geht es in diesem Tanztheaterstück.

Mx.* Worry ist ein Wesen, das sich von der Angst anderer ernährt, von den Ängstlichen Besitz ergreift und sie lenken kann. Es manipuliert die Ängstlichen und glaubt, so seiner eigenen Furcht entfliehen zu können. Schaffen es die vier Protagonist:innen Sala, Luftikus, Undi und Kobo, sich aus den Fängen von Mx. Worry zu befreien und damit ihre Ängste zu verscheuchen? Was sie dafür brauchen, sind Mut und Zusammenhalt.

*engl./offizielle geschlechtsneutrale Anrede/gespr. „Mix“ oder „Möx“

12. September, 9 & 11 Uhr (Schulvorstellungen)
13. September, 18 Uhr
14. September, 18 Uhr

WERK 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

PRESSEKONTAKT: Maja Preitz, Leipziger Tanztheater e.V., Spinnereistr. 7 / Halle 7, 04179 Leipzig
Tel.: +49 341 338 55 30, E-Mail: maja.preitz@leipzigertanztheater.de



RECONNECT

Tanztheaterstück von Ana Ronzani mit der Seniorcompany (50+ Jahre)

Unter der künstlerischen Leitung von Ana Ronzani entstand mit der im April 2022 gegründeten Seniorcompany des Leipziger Tanztheaters ein Tanztheaterstück, das sich mit den Themen Naturverbundenheit und Klimakrise auseinandersetzt. Die 25 Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 50 bis 85 Jahren teilen die Besorgnis um die zukünftigen Generationen in einer Welt, in der das ökologische Gleichgewicht gestört ist.

"Reconnect" ist ein emotionaler und künstlerischer Blick auf unsere mangelnde Verbindung zur Natur und den Zusammenhang zwischen Klimakrise und Gesellschaft. Das Stück zeigt die Rückkehr zur Natur und zu einem gemeinsamen Miteinander als möglichen Ausweg aus der Klimakrise.

Die Musik während der Aufführung von „Reconnect“ wurde speziell von Fritz Bayer für das Stück komponiert und wird live auf der Bühne gespielt, um somit eine innige Verbindung zwischen Tanz und Musik zu schaffen.

13. September, 20 Uhr

14. September, 20 Uhr

15. September, 18 Uhr

LOFFT – Das Theater, Spinnereistraße 7 / Halle 7, 04179 Leipzig

OFFENE PROBEN

Proben der LTT-Companies zum Zuschauen

Das LTT öffnet seine Säle um Interessierten einen Einblick in den künstlerischen Prozess zu gewähren. Die Companies laden ein, sich Proben zu ihren aktuellen Stücken anzuschauen.

28. August., 19 Uhr Juniorcompany der Älteren

30. August, 11.30 Uhr Seniorcompany

Leipziger Tanztheater, Spinnereistraße 7/ Halle 7, 3.OG, 04179 Leipzig

Eintritt frei

AUFFÜHRUNG DER TANZKINDER ZUM LÖBNIGFEST

30 Minuten... 3 Stücke... 3 Gruppen...unter der Leitung von Laura Marie Werner

Von 15 bis 18 Uhr stellen sich auf dem jährlichen Löbnigfest zahlreiche Vereine und Akteure aus dem Leipziger Süden vor. Das vielfältige Angebot an Infoständen, Mitmachaktionen und einem Bühnenprogramm richtet sich an Groß und Klein. Das LTT ist mit den Kindertanzgruppen unter der Leitung von Laura Werner vertreten.

30. August, 18 Uhr | Studio Löbnig, Johannes-R.-Becher-Straße 22, 04279 Leipzig | Eintritt frei

PRESSEKONTAKT: Maja Preitz, Leipziger Tanztheater e.V., Spinnereistr. 7 / Halle 7, 04179 Leipzig

Tel.: +49 341 338 55 30, E-Mail: maja.preitz@leipzigertanztheater.de

HERBSTINTERMEZZO

Workshopwoche mit den Choreograf:innen des LTT

In dieser Woche wird der normale Unterricht ausgesetzt und die LTT-Dozent:innen bieten Workshops zu verschiedenen Themen für Groß und Klein (ab 7 Jahre) an.

16.-19. September

Leipziger Tanztheater, Spinnereistraße 7/ Halle 7, 3.OG, 04179 Leipzig

Anmeldung: kontakt@leipzigertanztheater.de

Programm: www.leipzigertanztheater.de

Kosten: 8€ / Workshop

